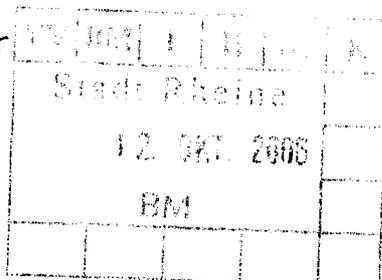


NaturZoo Rheine e. V., Salinenstraße 150, 48432 Rheine

NaturZoo Rheine e.V. – Aufsichtsrat – Salinenstr. 150, 48432 Rheine

Frau Bürgermeisterin
Dr. Angelika Kordfelder
Klosterstr. 14

48431 Rheine



Aufsichtsrat
Der Vorsitzende
Günter Strauch
☎ (0 59 71) 8 34 13

12. Oktober 2006

Stiftung NaturZoo

hier: Bestellung des städt. Vertreters in den Vorstand der Stiftung

Sehr geehrter Frau Dr. Kordfelder,

wie Ihnen bekannt ist, wird Herr Dr. Kratzsch im Laufe des Jahres 2006 die Stadt Rheine in Richtung Bochum verlassen. Diese Entscheidung hat auch Auswirkungen auf den Vorstand der Stiftung NaturZoo Rheine, da Herr Dr. Kratzsch von der Stadt Rheine bestelltes geschäftsführendes Vorstandsmitglied in der Stiftung NaturZoo ist.

Mit seinem Weggang ist Herr Dr. Kratzsch nicht mehr Mitglied der Verwaltung der Stadt Rheine und kann daher auch nicht weiter für die Stadt Rheine in Gremien tätig sein. Eine Neubestellung des laut Satzungsatzung von der Stadt Rheine zu benennenden Vorstandsmitgliedes wird also erforderlich.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat des Vereins NaturZoo Rheine e.V. haben sich in der letzten Sitzung einstimmig dafür ausgesprochen Ihnen vorzuschlagen, Herrn Werner Lütke-meier als Nachfolger von Herrn Dr. Kratzsch in den Vorstand zu berufen. Die Bitte, ein Mitglied des Verwaltungsvorstandes der Stadt Rheine zu benennen hat eine Geschichte, die ich Ihnen kurz erläutern möchte.

Die Formulierung des § 7 (Vorstand) der Satzungsatzung wurde im Jahre 2003 fehlerhaft beurkundet. Ich habe schon seinerzeit festgestellt, dass die Formulierung des § 7 (Vorstand), Abs. 1 und des § 9 Abs. 1 nicht der dem Beschluss des Rates der Stadt zugrundeliegenden Formulierung entspricht und ebenso nicht der Fassung, über die die Mitglieder des NaturZoo-Verein abgestimmt haben.

Die dem Ratsbeschluss vom 16.07.2006 (Vorl.-Nr. 360/02) zugrunde liegenden Beratungsunterlagen weisen eindeutig aus, dass als 2. Vorstandsmitglied ein De-

zernent/eine Dezernentin (man hätte sinngemäß auch sagen können „...ein Mitglied des Verwaltungsvorstandes“) der Stadtverwaltung bestellt werden muss, der/die gleichzeitig als **Geschäftsführender Vorstand** agiert.

In Anbetracht der vergangenen schädlichen Diskussionen um den NaturZoo und unter Beachtung der Ergebnisse der Findungskommission, an der die Stadtverwaltung maßgeblich beteiligt war, habe ich damals meine Verwunderung und Überraschung gegenüber Ihrem Amtsvorgänger zum Ausdruck gebracht.

Der damals eingesetzten Findungskommission war es wichtig, dass in der Geschäftsführung der Stiftung eine hochrangige Persönlichkeit der Stadtverwaltung beteiligt ist. Dies dokumentierte sich dadurch, dass die Bestellung eines Verwaltungsvorstandsmitgliedes der Stadt Rheine zwingend in der Satzung vorgeschrieben wurde. In den Diskussionen in den Mitgliederversammlungen ging es immer wieder um die Qualität der Besetzung der Vorstandspositionen, wobei auch die „Gegner“ der Neukonstruktion letztlich erst dann zugestimmt haben, als klar war, dass die Qualität durch die Präsenz eines städt. Verwaltungsvorstandsmitgliedes durch entsprechende Festlegungen in der Satzung gesichert wird.

Die Satzung wurde seinerzeit wegen dieses Fehlers nicht geändert. Dies wurde einvernehmlich auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, wo möglicherweise gleichzeitig weitere Änderungen der Satzung beurkundet werden. Diese Verfahrensweise ersparte und erspart Diskussionen auf der Mitgliederebene ebenso wie auf der politischen Ebene. Nachdem die Führung des NaturZoo mit all seinen Gremien und handelnden Personen in seiner jetzigen Konstellation so erfolgversprechend und zielgerichtet erledigt wird, sollten auch zum jetzigen Zeitpunkt keine erneuten Diskussionen provoziert werden.

Daher bitte ich Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, dem Rat der Stadt vorzuschlagen, als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied einen Dezernenten/eine Dezernentin (bzw. ein Mitglied des Verwaltungsvorstandes) der Stadt Rheine zu bestellen. Damit könnte den Mitgliedern und auch der interessierten Rheinenser Bevölkerung signalisiert werden, dass es die Stadt Rheine mit der Weiterentwicklung des NaturZoo als Teil des Gesamtensembles Saline Gottesgabe sehr ernst nimmt und dass sich insbesondere die Verwaltung der Stadt Rheine durch entsprechende hochwertige Präsenz nicht der direkten Verantwortung entzieht.

Um die bisherige Qualität auf allen Ebenen zu sichern, halten wir die Bestellung von Herrn Werner Lütke-meier für sehr wichtig.

Die Bestellung von Herrn Lütke-meier bietet sich aus folgenden Gründen an:

- Herr Lütke-meier kennt die Strukturen des NaturZoo sehr genau, da er in seiner Eigenschaft als Leiter der Kämmerei lange Jahre für die „Betreuung“ des NaturZoo im Rahmen des Beteiligungsmanagements tätig war.
- Herr Lütke-meier als Finanzexperte einerseits, aber auch als mit Augenmaß agierende und überzeugend wirkende Persönlichkeit in Sachen Organisationsnotwendigkeiten andererseits, wäre für die Weiterentwicklung des NaturZoo ein Gewinn.

- Gerade in schwieriger werdenden Zeiten in Bezug auf Überlegungen zu Qualitätsstandards und deren Sicherung und damit zusammenhängend natürlich auch der zur Verfügung stehenden Ressourcen könnte Herr Lütkemeier im Spannungsverhältnis von Stadt und Verein wertvolle Sach- und Überzeugungsarbeit leisten.
- Herr Lütkemeier ist zur Zeit Ihr persönlicher Vertreter im Kuratorium der Stiftung. Daher kennt er die Entwicklung des NaturZoo sehr genau und könnte nahtlos die Nachfolge von Herrn Dr. Kratzsch antreten.

Abschließend möchte ich Sie nochmals bitten, sich für die Benennung von Herrn Lütkemeier einzusetzen – seine Zustimmung natürlich vorausgesetzt. Ich würde mich freuen, wenn ich den Mitgliedern von Aufsichtsrat und Vorstand ein positives Signal übermitteln könnte.

Herr Dr. Kratzsch hat eine Kopie dies Schreibens erhalten.

Ich hoffe auf eine gutes Ergebnis zugunsten des NaturZoo Rheine und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Günter Strauch
Aufsichtsratsvorsitzender